

**Liebe Leserinnen und Leser,**

das Coronavirus hat die Welt im Griff. In Staaten rund um den Globus wächst die Befürchtung, dass das eigene Gesundheitssystem angesichts einer Vielzahl von Schwerkranken kollabieren könnte. Um die Ausbreitung von Sars-CoV-2 zu verlangsamen, wurde vielerorts das öffentliche Leben stark eingeschränkt. Die Corona-Krise trifft vor allem die Kommunen und damit auch die vielen Partnerschaften deutscher Städte, Landkreise und Gemeinden weltweit. Veranstaltungen etwa zum Welttag der Partnerstädte am letzten Sonntag im April fallen ebenso aus wie Treffen im Rahmen von Projekten der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit.

Die weltweite Pandemie macht aber auch eindrucksvoll deutlich, dass globales Handeln und internationale Zusammenarbeit nötiger denn je sind. Und hier zeigt sich die Stärke der häufig über Jahrzehnte gewachsenen Verbindungen der Kommunen. So gibt es bereits zahlreiche Solidaritäts- und Unterstützungsaktionen zwischen deutschen Kommunen und ihren Partnerkommunen in aller Welt. Immer eindringlicher melden sich zudem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu Wort, die auf den Zusammenhang zwischen konsequentem Klima- und Artenschutz sowie effektivem Gesundheitsschutz hinweisen. Die finanziellen Mittel zur Bewältigung der Krise müssen demnach im Sinne einer Transformation für global nachhaltige Entwicklung genutzt werden, die nur mit den Kommunen gelingen kann.

Auch wenn es in den nächsten Wochen weiterhin zu Einschränkungen bei Veranstaltungen kommen kann und Termine, abgesagt, verschoben oder digital durchgeführt werden müssen, stehen wir den Kommunen mit Rat und Tat zur Seite. Unsere Kernangebote wie Beratung und Service werden wir weiterhin telefonisch und digital anbieten. Wir sind laufend dabei, interessante Tipps und Hinweise zu Austauschmöglichkeiten, Webinare und Publikationen zu erstellen und auf unseren Onlinepräsenzen zur Verfügung zu stellen. Setzen wir gemeinsam die Arbeit fort und zeigen wir Solidarität und Zusammenhalt – in unseren Kommunen und weltweit!

Mit freundlichen Grüßen

**Ihr Dr. Stefan Wilhelmy, Servicestelle Kommunen in der Einen Welt/Engagement Global**

**Inhalte dieser Ausgabe:**

- Aktuelles aus der Servicestelle
- Highlights aus dem letzten Monat
- Material & Medien
- Tipps
- Wir suchen...
- Aus der Praxis
- Kontakt und Impressum

Im Rahmen der Initiative „Kommunales Know-how für Nahost“ bietet die Servicestelle bereits engagierten oder an einer Projektpartnerschaft interessierten Kommunen Landeskundekurse an. Der Kurs „Landesanalyse Jordanien“ soll am Dienstag, 9. und Mittwoch, 10. Juni 2020 und der

Kurs „Landesanalyse Libanon“ am Dienstag, 23. und Mittwoch 24. Juni 2020 jeweils in Bonn stattfinden. Aufgrund der Corona-Krise wird geprüft, die Veranstaltungen virtuell durchzuführen. Mehr Informationen <https://www.initiative-nahost.de/de/aktuelle-meldungen-details/qualifizierungskurse-libanon-und-jordanien.html>

## Dialog Global mit guten Beispielen zu Migration und Entwicklung



Im neuen Dialog Global finden sich Praxisbeispiele zum Handlungsfeld „Migration und Entwicklung“. Foto: Engagement Global

Immer mehr Kommunen und migrantische Organisationen arbeiten entwicklungspolitisch zusammen und engagieren sich gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft. Viele gute Beispiele belegen dies. Die als Dialog Global Nr. 55 erschienene Publikation „Gute Beispiele zu Migration und Entwicklung“ stellt neun Kooperationen aus der Praxis vor. Darunter sind auch Preisträger des Wettbewerbs „Kommune bewegt Welt“, der in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben wird. Zur Bestellung und zum Download <https://skew.engagement-global.de/dialog-global/dialog-global-nr-55.html>

## Dialog Global zur Einbindung sozialer Kriterien bei Unterschwellen-Vergaben



Das neue Dialog Global beantwortet Rechtsfragen zur Einbindung sozialer Kriterien bei Vergaben. Foto: Engagement Global

Das Vergaberecht bietet viele Möglichkeiten, soziale Kriterien in Vergabeverfahren der öffentlichen Hand zu integrieren. Gleichzeitig ist das Vergaberecht sehr komplex. So gibt es immer wieder Fragen zur Zulässigkeit konkreter Nachweispflichten für soziale Kriterien. Die als Nr. 56 in der Reihe „Dialog Global“ erschienene Stellungnahme „Einbindung sozialer Kriterien nach der Vergaberechtsreform im Unterschwellenbereich“ gibt hierauf Antworten. Zur Bestellung und zum Download <https://skew.engagement-global.de/dialog-global/dialog-global-nr-56.html>

## Neue Broschüre „Landkreise gestalten kommunale Entwicklungspolitik“



In der Broschüre finden sich Beispiele von internationalem und nationalem Engagement. Foto: Engagement Global

Im Rahmen des Projekts „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ der Servicestelle hat der Deutsche Landkreistag die Broschüre „Landkreise gestalten kommunale Entwicklungspolitik“ erarbeitet. Die Publikation zeigt die Vielfalt des entwicklungspolitischen Engagements in den deutschen Landkreisen auf. Die vorgestellten Beispiele betreffen sowohl Aktivitäten in den Landkreisen selbst als auch in der Zusammenarbeit mit Partnern im Globalen Süden.

Zum Download <https://skew.engagement-global.de/kooperationen/landkreise-gestalten-kommunale-entwicklungspolitik.html>



Weitere Veranstaltungen und Infomaterial finden Sie auf unserer Homepage.

Zum Veranstaltungskalender <https://skew.engagement-global.de/veranstaltungen.html>

Zum Infomaterial <https://skew.engagement-global.de/publikationen.html>



## Highlights aus dem letzten Monat

### Netzwerktreffen im Programm „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“



Die Koordinatorinnen und Koordinatoren entwickeln konkrete Projekte kommunaler Entwicklungspolitik. Foto: Martin Magunia

15 Koordinatorinnen und Koordinatoren des Förderinstruments „Koordination kommunaler Entwicklungspolitik“ kamen am 12. und 13. März 2020 zum ersten Vernetzungstreffen in diesem Jahr zusammen. Beim Austausch sowie der Vorstellung laufender Projekte und Praxisbeispiele zeigte sich die große Vielfalt der Aktivitäten vor Ort. Das Treffen wurde auch genutzt, weitere Akteure der kommunalen Entwicklungspolitik und passende SKEW-Angebote vorzustellen.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-koordination-kommunaler-entwicklungspolitik-erstes-vernetzungstreffen-Bonn-2020.html>

### Infoveranstaltung zum Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“



Die Teilnehmenden der Informationsveranstaltung machen sich für die Nachhaltigkeitsziele stark. Foto: Engagement Global

Das Projekt „Kommunale Nachhaltigkeitspartnerschaften“ geht dieses Jahr mit Kommunen aus Deutschland und Lateinamerika in die zweite Phase. Am 4. und 5. März 2020 informierten sich Vertreterinnen und Vertreter aus 15 deutschen Kommunen, die bereits Partnerschaften in Lateinamerika pflegen oder eine Partnerschaft eingehen wollen, in Bonn über das Projekt. Dabei bestätigte sich das große Interesse, gemeinsam zu den Nachhaltigkeitszielen zu arbeiten.

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/rueckblick-informationsveranstaltung-zweite-phase-kommunaler-nachhaltigkeitspartnerschaften-bonn-2020.html>

## Material & Medien

### Handbuch zu Strategien nachhaltiger Stadtentwicklung

Die gemeinsame Forschungsstelle der Europäischen Kommission hat ein Handbuch zur integrierten Stadtentwicklung veröffentlicht. Integrierte Stadtentwicklung wird darin als sektoren- und ebenen-übergreifender Ansatz verstanden, der für kleine bis große Städte als auch im Stadt-Umland-Zusammenhang von Bedeutung ist. Im Handbuch finden sich gute Beispiele und Hinweise zur Erstellung und Umsetzung von Strategien nachhaltiger Stadtentwicklung.

Zum Download (Englisch)

[https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC118841/handbook\\_of\\_sustainable\\_urban\\_development\\_strategies\\_\\_pdf\\_2.pdf](https://publications.jrc.ec.europa.eu/repository/bitstream/JRC118841/handbook_of_sustainable_urban_development_strategies__pdf_2.pdf)

### NachhaltICH-App des BMZ

Eine neue App des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) unterstützt Nutzerinnen und Nutzer dabei, nachhaltiges Verhalten spielerisch in den Alltag zu integrieren. Kern des Spiels bilden kleinere und größere Aufgaben in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Jede der mehr als 300 sogenannten Challenges ist einzelnen Nachhaltigkeitszielen zugeordnet, über die zusätzlich kleine „Stories“ informieren.

Zur App <https://www.nachhaltich-app.de/>

Zum Erklärvideo der App <https://www.youtube.com/watch?v=l64RXtMANVA&feature=youtu.be>

### Nachhaltigkeitsbericht der Stadt Bonn

Die Stadt Bonn hat ihren fünften Nachhaltigkeitsbericht herausgegeben. Er erfasst in den vier Leitkategorien „Wohlbefinden“, „Soziale Gerechtigkeit“, „Umweltqualität und Ressourceneffizienz“ sowie „Wirtschaftliche Effizienz“ insgesamt 55 Indikatoren und verfolgt das Ziel, nachhaltige Entwicklungen sichtbar zu machen. Der Bericht, der im Kontext des Projekts „Global Nachhaltige Kommune NRW“ entstand, berücksichtigt erstmals die Nachhaltigkeitsziele.

Zum Download <https://www.bonn.de/medien-global/amt-56/lokale-agenda/5.-Nachhaltigkeitsbericht-2016-bis-2018.pdf>

### Comic „Keine Chance für Corona“ von Welthungerhilfe und WASH United

Die Welthungerhilfe und die gemeinnützige Organisation „WASH United“ haben unter dem Titel „Keine Chance für Corona“ ein Comic in mehr als 25 Sprachen veröffentlicht. Der Comic informiert Kinder und Jugendliche im Alter von zehn bis 14 Jahren über das Coronavirus. Sie sollen verstehen, warum ihr gewohntes Leben gerade stark eingeschränkt wird und was sie selbst tun können, um sich, ihre Familie und ihre Freunde vor dem Virus zu schützen.

Zum Comic <https://www.welthungerhilfe.de/coronavirus-comic/>

### Dokumentation „Kommunen gestalten Ernährung“

Ein Drittel der Umweltbelastung in Kommunen wird durch den Konsum und die Produktion von Lebensmitteln verursacht. Immer mehr Kommunen verfolgen daher nachhaltige Ansätze der Lebensmittelversorgung. Die Dokumentation „Kommunen gestalten Ernährung – neue Handlungsfelder nachhaltiger Stadtentwicklung“ des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zeigt, welche Potenziale in der Gestaltung kommunaler Ernährungssysteme liegen.

Zum Download [https://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Publicationen/Dokumentationen/Nr.%20153%20-%20Kommunen%20gestalten%20Ern%C3%A4hrung/Doku\\_153\\_FINAL\\_Web.pdf](https://www.dstgb.de/dstgb/Homepage/Publicationen/Dokumentationen/Nr.%20153%20-%20Kommunen%20gestalten%20Ern%C3%A4hrung/Doku_153_FINAL_Web.pdf)

## Tipps

### **Mitmachen bei den „SDG Action Awards 2020“ der Vereinten Nationen**

Die Vereinten Nationen suchen weltweit innovative Initiativen und Akteure, die sich im Sinne der globalen Nachhaltigkeitsziele für einen nachhaltigen Wandel der Gesellschaft einsetzen. Die „SDG Action Awards“ werden in drei Handlungsfeldern vergeben: „Mobilisieren“, „Inspirieren“ und „Verbinden“. Angesichts der Herausforderungen durch das Coronavirus wird zudem ein „Solidarity Award“ vergeben. Bewerbungen sind bis Montag, 25. Mai 2020 möglich.

Mehr Informationen <https://sdgactionawards.org/>

### **Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit 2020 erst im Herbst 2020**

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Rat für Nachhaltige Entwicklung die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit auf den Herbst verschoben. Sie finden nunmehr von Sonntag, 20. bis Samstag, 26. September 2020 statt. Um möglichst vielen Menschen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden auch Aktionen in der Zeit von Freitag, 18. September bis inklusive Donnerstag, 8. Oktober 2020 berücksichtigt. Anmeldungen sind weiterhin möglich.

Mehr Informationen <https://www.tatenfuermorgen.de/>

### **Längere Bewerbungsfrist bei Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden**

Die Bewerbungsfrist für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden ist angesichts der Corona-Krise bis Sonntag, 10. Mai 2020 verlängert worden. Eingereicht werden können vorbildliche Aktivitäten in den Bereichen Klima- und Artenschutz, Ressourcenschonung und sozialgerechtes Miteinander im lokalen wie globalen Kontext. Der Preis ist mit insgesamt 90.000 Euro dotiert.

Mehr Informationen <https://www.nachhaltigkeitspreis.de/kommunen/>

### **17. Bremer Solidaritätspreis zum Thema „Gewalt an Frauen und Mädchen“**

Der Senat der Freien Hansestadt Bremen sucht zivilgesellschaftliche Initiativen, Dachverbände oder Personen aus dem Globalen Süden, die Gewalt an Frauen und Mädchen durch Prävention, Lobbyarbeit für bessere Rahmenbedingungen oder durch Empowerment relevanter Akteurinnen und Akteure bekämpfen oder sich konkret für Betroffene vor Ort einsetzen. Der 17. Bremer Solidaritätspreises ist mit 10.000 Euro dotiert. Einsendeschluss ist am Mittwoch, 15. Juli 2020.

Mehr Informationen [https://www.rathaus.bremen.de/bremer\\_solidaritaetspreis-65491](https://www.rathaus.bremen.de/bremer_solidaritaetspreis-65491)

### **Bundeswettbewerb „Vorbildliche öffentliche Straßenbegrünung“**

Die Stiftung „Lebendige Stadt“ ruft Städte und Gemeinden auf, sich am Bundeswettbewerb „Vorbildliche öffentliche Straßenbegrünung“ zu bewerben. Preiswürdig sind bereits umgesetzte öffentliche Straßengrünprojekte, die den Gemeinschaftssinn und die Identitätsstiftung fördern sowie einen ökologischen Beitrag für die Umwelt leisten. Insgesamt sind 15.000 Euro ausgelobt. Bewerbungen sind bis Donnerstag, 30. April 2020 möglich.

Mehr Informationen <https://lebendige-stadt.de/web/view.asp?sid=773&nid=&cof=187>

## Wir suchen...

### ...eine Sachbearbeitung für die Servicestelle von Engagement Global

Engagement Global sucht für die Abteilung „Kommunale Förderung“ des Fachbereichs Servicestelle Kommunen in der Einen Welt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Sachbearbeitung. Die Vollzeitstelle mit 39 Wochenstunden ist zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2021 zu besetzen. Bewerbungen sind bis Donnerstag, 30. April 2020 möglich.

Mehr Information <https://www.engagement-global.de/stellenangebot/042-2020-ii-sachbearbeitung-eg-9b-kommunale-f%C3%B6rderung.html>



Sie interessieren sich nicht nur für globale Zusammenhänge, sondern möchten sie bei Engagement Global mitgestalten und erleben? Genauere Informationen zu weiteren vakanten Stellen finden Sie in unseren Stellenangeboten.

Zu den Stellenangeboten <https://www.engagement-global.de/stellenangebote.html>

**Die nächsten Eine-Welt-Nachrichten erscheinen am 18. Mai 2020.**

Eine Übersicht der vergangenen Ausgaben finden Sie in unserem Newsletter-Archiv.

Zum Archiv <https://skew.engagement-global.de/newsletter-archiv.html>

## Aus der Praxis



Leipzig und Addis Abeba haben gemeinsam das inklusive Planspiel „Stadt in der Stadt“ entwickelt. Foto: Stadt Leipzig

*„Unser Projekt ist keine Einbahnstraße Richtung Süden geworden.“*

Katja Roloff, Referat Internationale Zusammenarbeit der Stadt Leipzig über die Partnerschaft mit Addis Abeba

Mehr Informationen <https://skew.engagement-global.de/aus-den-kommunen-leipzig-addis-abeba.html>



## Kontakt und Impressum

### Kontakt

#### **ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH**

##### **Service für Entwicklungsinitiativen**

Servicestelle Kommunen in der Einen Welt

Besuchsadresse: Fritz-Schäffer-Str. 26, 53113 Bonn

Postadresse: Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Telefon +49 228 20717-340 | Fax +49 228 20717-389

[service-eine-welt@engagement-global.de](mailto:service-eine-welt@engagement-global.de)

[www.service-eine-welt.de](http://www.service-eine-welt.de)

Im Auftrag des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

### Impressum

#### **ENGAGEMENT GLOBAL gGmbH**

##### **Service für Entwicklungsinitiativen**

Telefon +49 228 20717-0 | Fax +49 228 20717-150

[info@engagement-global.de](mailto:info@engagement-global.de)

[www.engagement-global.de](http://www.engagement-global.de)

Sitz der Gesellschaft: Bonn

Tulpenfeld 7, 53113 Bonn

Vertretungsberechtigter Geschäftsführer: Dr. Jens Kreuter

Handelsregister: Amtsgericht Bonn: HRB 19021

Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr): DE280482195

Verantwortlich für Inhalte der SKEW: Dr. Stefan Wilhelmy

Redaktion: Barbara Baltsch